

# Verweigerung Verbeamtung auf Lebenszeit?

**Beitrag von „Midnatsol“ vom 18. September 2018 22:54**

Ich hänge mich hier mal mit einer Frage an, die sich für mich aus dem Thread ergeben hat:  
Ich bin ebenfalls in der Probezeit und habe im Laufe derselben einmal 5 Wochen am Stück gefehlt, weil ich aufgrund eines akuten Problems operiert werden musste und der Heilungsverlauf anschließend langwierig (aber völlig normal!) war. Es war etwas, das definitiv meine Gesundheit nicht langfristig beeinträchtigt (wie z.B. Krebs, der ja wiederkommen und mich ggf. dienstunfähig machen könnte), sondern ein (aller medizinischen Voraussicht nach) einmaliges, lokales Problem, das vollständig behoben wurde.

Sollte ich die Schulleitung nachträglich über die genaue Diagnose informieren (weshalb/woran ich operiert wurde), um mir ggf. einen weiteren Amtsarzttermin zu ersparen? Der Amtsarzt würde das oben genannte sofort einsehen, aber ich denke halt: wer weiß, was der noch so finden könnte...? Bislang weiß meine Schulleitung nur, dass ich operiert wurde und deswegen ausfiel.

Ansonsten fehle ich in einem normalen Maße, Größenordnung wohl so 2-5 Tage im Jahr, je nachdem wie sehr mich die Erkältungs-/Grippewelle jeweils erwischt.